

Babydecke stricken

Gerade bei Eltern von Neugeborenen sind nicht nur bunte Babydecken sehr beliebt. Wer für sich, oder für Bekannte, eine einfarbige Babydecke stricken möchte, kann sie mit einer Umrandung stricken, die wie gehäkelt aussieht.

Ein besonders einfaches Muster mit viel Effekt strickt man mit nur vier Reihen und sechs Maschen.

In die jeweils 6 letzten Maschen einer Reihe eingebaut, gibt es eine schöne Umrandung.

1. In der ersten Reihe fängt man mit einer einfachen Rechtsmasche an, dann strickt man zwei Maschen rechts zusammen. Dann macht man einen Umschlag und strickt zwei Maschen normal rechts. Mit zwei Umschlägen und einer Rechtsmasche beendet man dann diese Reihe.
2. Die zweite Reihe strickt man die Ersten beiden in der Rückreihe als Rechtsmasche, die Nächste als Rechtsmasche verschränkt, dann strickt man zwei Maschen rechts zusammen, macht einen Umschlag und strickt noch drei Rechtsmaschen.
3. Die dritte Reihe ist wieder eine Hinreihe, da fängt man mit einer Rechtsmasche an und strickt die nächsten beiden rechts zusammen, dann macht man einen Umschlag und strickt noch fünf normale Rechtsmaschen.
4. In der letzten Reihe des Musters nimmt man zwei Maschen links ab. Dabei liegt der Faden vor den Maschen. Es bleibt noch eine Masche auf der rechten Nadel. Dann strickt man zwei Maschen rechts zusammen und macht einen Umschlag. Weil die letzte Reihe eine Rückreihe ist, strickt man die letzten drei Maschen normal rechts. Um das Muster am Rand der Baby-Decke weiterzuführen, fängt man wieder mit der ersten Reihe an.

Die Decke selbst kann man, glatt rechts stricken und am Ende in die Mitte noch einige Stickereien aufbringen. Aber auch kleine Maschenproben können hübsch drapiert auf die Decke aufgenäht werden. Eine Baby-Decke sollte immer etwa 60 x 80 cm groß sein. Besonders gut eignet sich eine flauschige Wolle. Aber Vorsicht, die ist schwerer zu verstricken.